

Int. Hessenmeisterschaft Technik (Text: Bernd Petersohn, Bilder: Frank Krause)

Nach längerer Zeit fanden die diesjährigen Internationalen Hessenmeisterschaften Poomsae mal wieder in Kassel statt. Insgesamt 10 Landesverbände (BTV, BTU, HTU, NTU, NWTU, TLVB, TURP, TUBW, TUS, TVSH) machten sich auf, um wichtige Ranglistenpunkte zu erhalten und sich teilweise ja auch, unter den Augen des anwesenden Vizepräsidenten der DTU Roland Klein und Bundestrainer Hans Vogel, für die anstehende WM / EM zu empfehlen.

Auch der Landeskader Poomsae der NWTU durfte bei diesem Turnier natürlich nicht fehlen und war mit einem schlagkräftigen Team angereist. Das NWTU-Team wurde auch durch einige SportlerInnen unterstützt, die über Ihre Vereine gemeldet wurden. Leider sind es aber immer nur wenige Kaderfremde, die diese Bundesranglistenturniere als Standortbestimmung ihres Könnens nutzen. Gerade die NRW nahen Turniere, wie HTU und NTU im September, sind allerdings eine gute Gelegenheit sich für den Landeskader zu empfehlen.

Bevor das Turnier begann, gab es, nach der obligaten Teambesprechung, erstmals ein Teamfoto im neuen NWTU-Trainingsanzug. Nach etlichen Dienstjahren hatte der „graue“ ausgedient und der Kader konnte sich im neuen Kwon-Anzug präsentieren. Neben der Grundfarbe (schwarz) sind dabei auch die Landesfarben (grün-weiß-rot) vertreten.

Zu den Wettkämpfen ist zu sagen, dass die anwesenden KR immer besser mit dem neuen Wertungssystem der WTF umgehen und somit die Maßnahmen der DTU und des Bundeskampfrichterreferenten Markus Just, d.h. einen Kampfrichterstamm zu stellen der diese Turniere unterstützt, greifen. Natürlich gibt es bei den Wertungen immer das ein oder andere auszusetzen, aber das war auch unter dem alten System schon so. Wie von Roland Klein zu erfahren war, sind weitere Schulungsmaßnahmen der DTU geplant, so dass hier sicherlich noch eine Steigerung der KR-Leistungen zu erwarten ist.

Auch die NWTU-SportlerInnen kommen immer besser mit dem neuen Laufstil zurecht. Die folgenden Zahlen geben, neben der reinen Länderwertung, etwas Aufschluss über den momentanen Leistungsstand des Kaderns :

Gesamtwettkampfklassen 27, davon durch den Landeskader (teilw. auch mehrfach) besetzt 17, Finalteilnahmen (teilw. auch mehrfach) 15

1.Plätze 5, 2.Plätze 5, 3.Plätze 7, 4.Plätze 4, 5.Plätze 2

Alle anderen NWTU-SportlerInnen erreichten in ihren Einzelklassen das Halbfinale und verpasste den Finaleinzug teilweise nur äußerst knapp

Wie man aber an diesen „nackten“ Zahlen sieht, muss es auch ein Ziel sein die 10 (!) nicht besetzten Klassen zu füllen.

In den einzelnen Klassen möchte ich an dieser Stelle besonders Markus Ketteniß und Nicole Römer hervorheben, die sowohl in ihren Einzelklassen, aber auch im Paarwettbewerb, durch konstante Leistungen überzeugen und sich so sicherlich bestens für die WM/ EM empfehlen. Aber auch Sabrina Hass sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, da sie erneut hinter

Nicole Römer den 2. Platz in der Klasse Senioren 1 weibl. belegen konnte. Hier ist eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar.

Auch in der Klasse Synchron weibl. 1 zeichnet sich ein harter Wettbewerb ab. Erneut konnte Isabel Dormann, mit Ihren Partnerinnen und amtierenden Europameisterinnen Amela und Lejla Papovic aus Hamburg, diese Klasse für sich entscheiden und sich somit, neben ihren konstanten Leistungen im Einzel, auch hier dem Bundestrainer empfehlen.

Alle Wettkampfklassen im einzelnen zu beschreiben würde sicherlich den Rahmen dieses Berichtes sprengen, aber es ist festzuhalten, dass jeder sein möglichstes versucht hat und die Stimmung und Zusammengehörigkeit im Team als sehr gut zu bezeichnen ist. Zum Abschluss dieser Meisterschaft wurde Triumph Beha, aufgrund seiner guten Leistungen im 1. Halbjahr, als festes Kadermitglied in den Kader berufen.

Hier abschließend die Ergebnisse der NWTU-SportlerInnen (nur Finalteilnahmen)

1. Plätze

Marcus Ketteniß	Einzel Senioren männl. 1 und Paar Senioren 1
Nicole Römer	Einzel Senioren weibl. 1 und Paar Senioren 1
Christian Leistekow	Einzel Jugend männl. B
Engelbert Rotalsky	Einzel Master 2 männl.
Anna Lubitz, Vanessa Deiß, Vanessa Volz, Alisa Hanf Louisa Laudien	Team Jugend weibl.
Isabel Dormann, Amela und Lejla Papovic	Synchron Senioren weibl. 1

2. Plätze

Isabel Dormann	Einzel Jugend weibl. A
Sabrina Haas	Einzel Senioren 1 weibl.
Nadine Stachelhaus	Einzel Senioren 2 weibl.
Franz-Peter Erberich	Einzel Master 2 männl.
Isabel Dorman, Tobias Heimann	Paar Jugend

3. Plätze

Michelle Augustin	Einzel Jugend weibl. C
Nico Koch	Einzel Jugend männl. C
Vanessa Volz	Einzel Jugend weibl. B
Katja Dressen	Einzel Jugend weibl. A
Kerstin Hamacher	Einzel Senioren 2 weibl.
Anna Lubitz, Vanessa Deiß, Vanessa Volz	Synchron Jugend weibl.
Alisa Hanf, Nadine Stachelhaus, Sabrina Haas	Synchron Senioren weibl. 1

4. Plätze

Andreas Volz	Einzel Jugend männl. C
Vanessa Deiß	Einzel Jugend weibl. B
Sarah Simons	Einzel Jugend weibl. A
Sabrina Pütz, Nico Dressen	Paar Jugend

5.Plätze

Triumpf Beha
Dominik Demmelhuber
Niklas Krause
Oliver Friske

Einzel Jugend mänl. C
Einzel Jugend mänl. B
Senioren mänl. 1
Senioren mänl. 2

Länderwertung:

1. Platz NWTU , 2. Platz NTU , 3. Platz BTU